

Anleitung: **PEUGEOT 408 Limousine** Radlager vorne wechseln

ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden:
PEUGEOT 408 Limousine 2.0 16V

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: PEUGEOT 207 Schrägheck 1.6 16V VTi

AUSTAUSCH: RADLAGER – PEUGEOT 408 LIMOUSINE. WERKZEUGE, DIE SIE EVENTUELL BENÖTIGEN:



- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Allzweck-Reinigungsspray
- Bremsenreiniger
- Elektronikspray
- Multifunktionsschmiermittel
- Kupferpaste
- Drehmomentschlüssel
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 13
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 17
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 13
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 16
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 17
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 35
- Torx-Bit T30
- Torx-Bit T55
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Druckstücksatz, Ein-/Auspresswerkzeug
- Ratschenschlüssel
- Windeisen
- Hammer
- Lösehebel
- Sicherungsringzange
- Schlagschraubenzieher
- Flacher Schraubendreher
- Brechstange
- Hydraulischer Getriebeheber
- Trennmesser für Lager
- Schraubzwinge
- Kugelgelenkabzieher
- Unterlegkeil

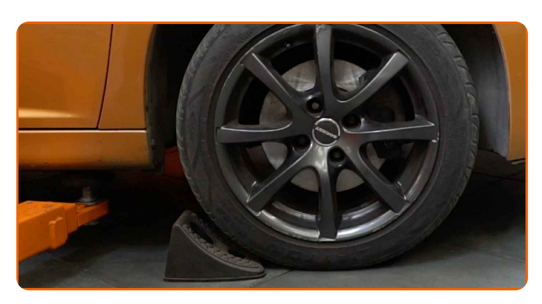
Werkzeuge kaufen

Austausch: Radlager – PEUGEOT 408 Limousine. Tipp von AUTODOC-Experten:

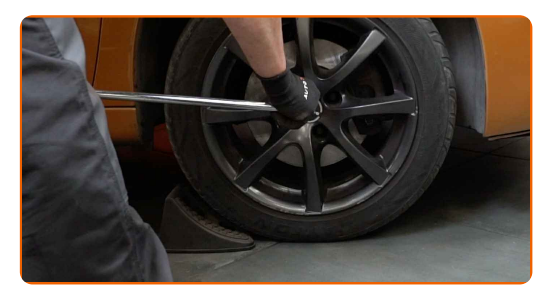
- Verwenden sie die Lagereinheiht Ihres PEUGEOT 408 Limousine nicht wieder.
- Das Austausch-Verfahren der Radnabenlagerung ist bei beiden Rädern an der gleichen Achse identisch.
- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

AUSTAUSCH: RADLAGER – PEUGEOT 408 LIMOUSINE. FÜHREN SIE DIE FOLGENDEN SCHRITTE DURCH:

1 Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.



2 Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



3 Heben Sie die Vorderseite des Autos und sichern auf Stützen.

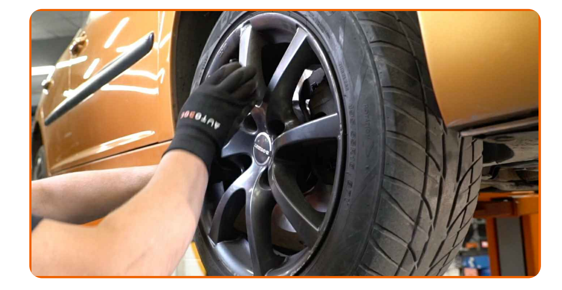
4 Schrauben Sie die Radbolzen heraus.



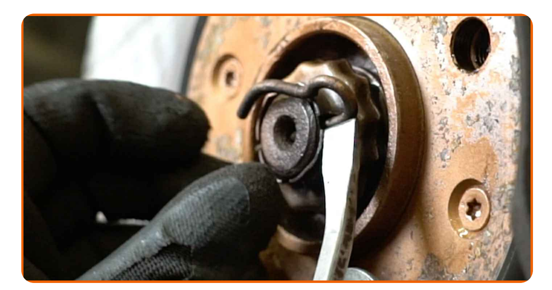
AUTODOC empfiehlt:

- Achtung! Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Rad fest, während Sie die Befestigungsschrauben herausschrauben. PEUGEOT 408 Limousine

5 Nehmen Sie das Rad ab.



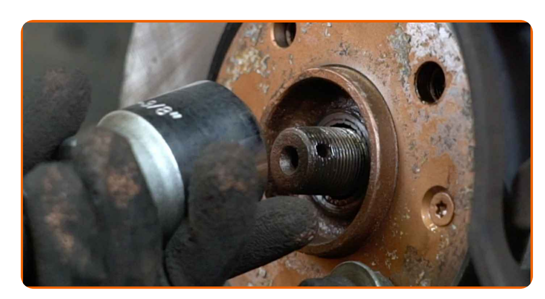
6 Entfernen Sie den Splint der Mutter der Antriebswelle. Benutzen Sie ein Brecheisen.



7 Drehen Sie das Befestigungselement der Antriebswelle auf. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 35. Verwenden Sie ein Windeisen.



8 Entfernen Sie die Befestigungsmutter.



9 Reinigen Sie die Befestigungen der Koppelstange. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



10 Schrauben Sie das Befestigungselement heraus, das die Druckstange mit dem Federbein verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



11 Entfernen Sie die Stabilisatorstange.



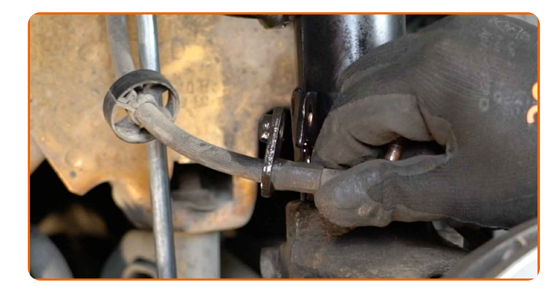
12 Reinigen Sie das Befestigungselement der Halterung, die den Bremsschlauch mit dem Federbein verbindet. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



13 Schrauben Sie den Bremsschlauch-Befestigungswinkel aus dem Federbein heraus. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 13.



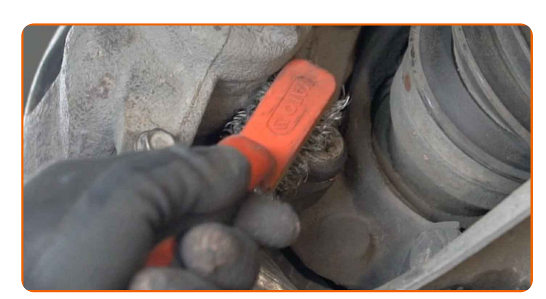
14 Ziehen Sie den Bremsschlauch Halterung ab.



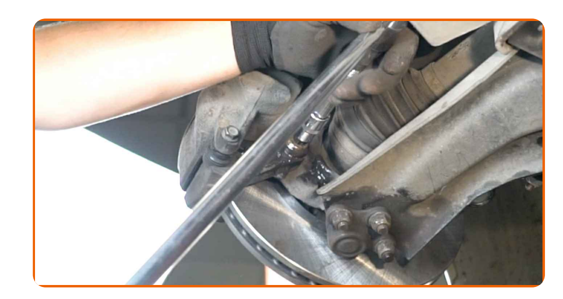
15 Verteilen Sie die Bremsbeläge. Benutzen Sie ein Brecheisen.



16 Die Befestigungselemente der Bremssattelhalterung reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



17 Lösen Sie die Befestigung der Sattelhalterung. Verwenden Sie den Torx T55. Verwenden Sie ein Windeisen. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



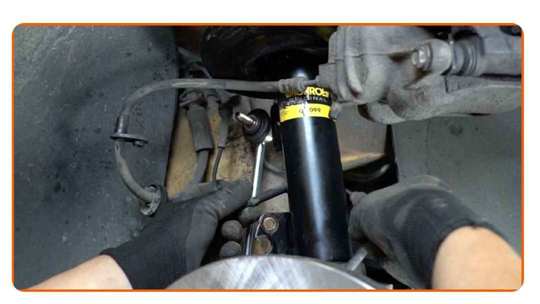
18 Bauen Sie den Bremssattel inklusive dessen Halterung aus.



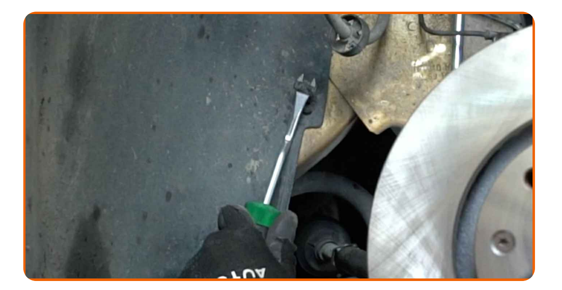
Austausch: Radlager – PEUGEOT 408 Limousine. Fachleute empfehlen:

- Binden Sie die Zange an die Aufhängung oder an den Körper mit einem Draht, ohne den Bremsschlauch zu trennen, um eine Entspannung des Bremssystems zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Bremssattel nicht am Bremsschlauch hängt.
- Betätigen Sie nicht das Bremspedal, nachdem der Bremssattel entfernt wurde. Infolgedessen kann der Kolben aus dem Bremszylinder herausfallen und ein Bremsflüssigkeitsleck, sowie eine Druckentlastung können auftreten.
- Bremssattelhalter, Bremssattelführungsstifte und Manschetten prüfen. Säubern Sie diese. Bei Bedarf ersetzen.

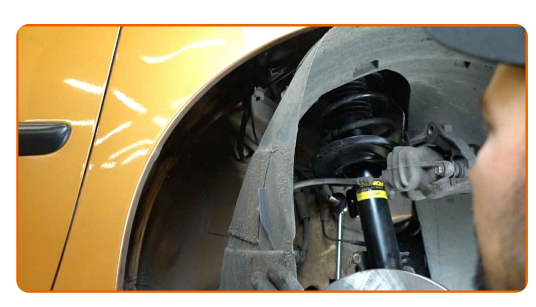
19 Trennen Sie die ABS Sensorverdrahtung.



20 Entfernen Sie die Plastikclips der Radhausschale. Verwenden Sie einen Lösehebel, um die Clips zu entfernen.



21 Entfernen Sie die Radkastenabdeckung.



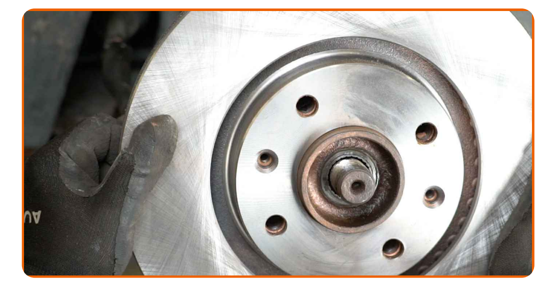
22 Trennen Sie den Stecker des ABS-Sensors.



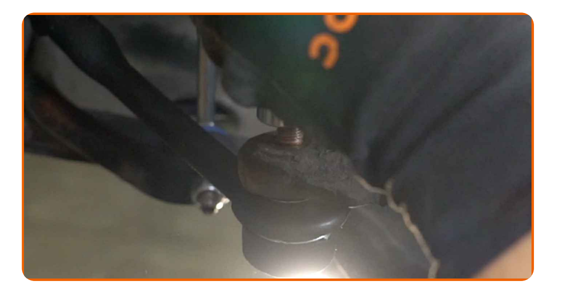
23 Lösen Sie die Befestigung der Bremsscheibe. Verwenden Sie den Torx T30. Verwenden Sie einen Schlagschrauber.



24 Entfernen Sie die Bremsscheibe.



25 Lösen Sie das Ende der Befestigungsmutter an dem Achsschenkel. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



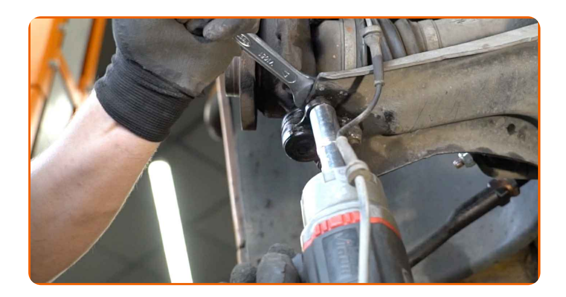
26 Ziehen Sie den Spurstangenkopf vom Achsschenkel. Verwenden Sie einen Kugelgelenkabzieher.



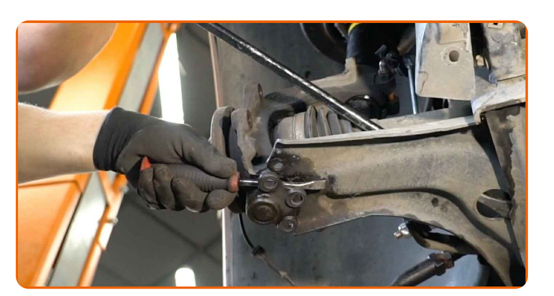
27 Reinigen Sie alle Verbindungen des Querlenkers. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



28 Schrauben Sie die Befestigungen ab, die das Kugelgelenk mit dem Querlenker verbinden. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 17. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



29 Trennen Sie das Kugelgelenk vom Arm. Benutzen Sie ein Brecheisen.



30 Die Befestigungselemente, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden, reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



31 Schrauben Sie das untere Befestigungselement ab, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



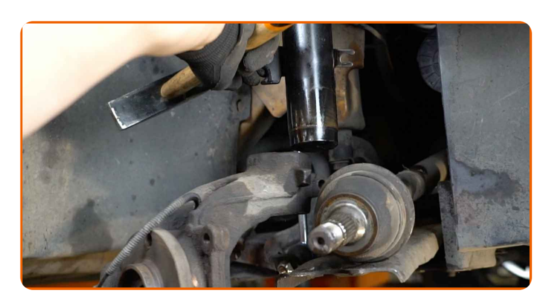
32 Entfernen Sie die Befestigungsschraube.



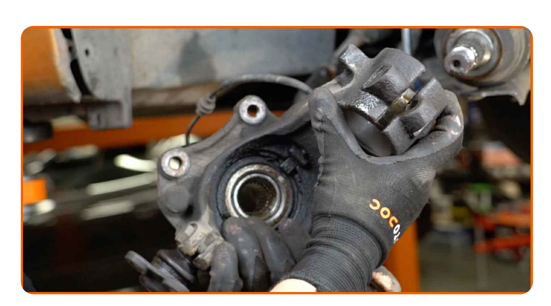
33 Trennen Sie die Antriebswelle vom Achsschenkel.



34 Ziehen Sie den Achsschenkel vom Dämpferbein ab. Benutzen Sie einen Hammer.



35 Entfernen Sie die Achsschenkel zusammen mit der Nabe.



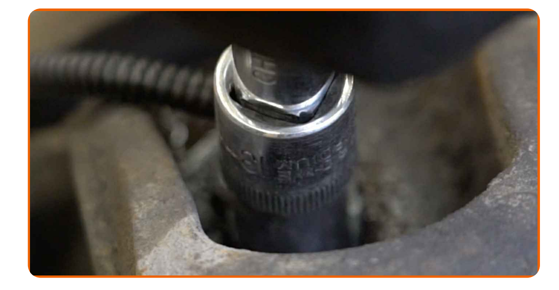
36 Stellen Sie den mit der Radnabe zusammengebauten Achsschenkel in einen Schraubstock.



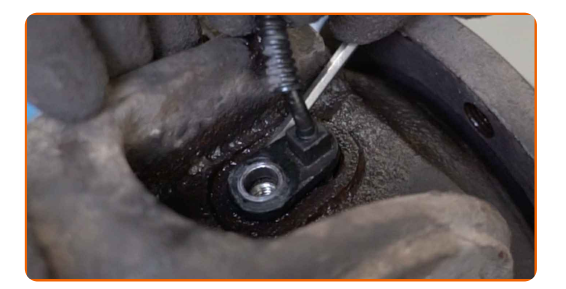
37 Reinigen Sie den Befestigungssitz des ABS-Sensors. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



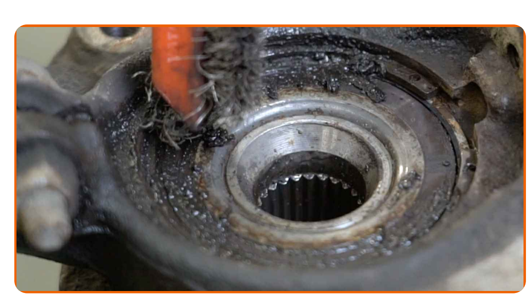
38 Schrauben Sie die Befestigung des ABS-Sensors ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



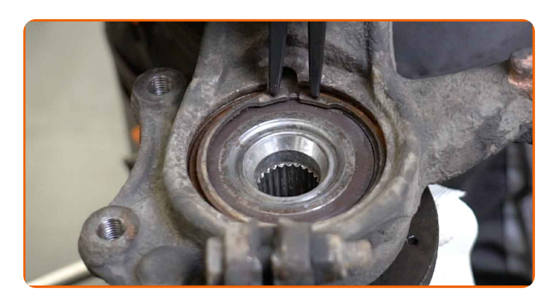
39 Trennen Sie den ABS-Sensor. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher.



40 Reinigen Sie den Sicherungsring des Radnabenlagers. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



41 Entfernen Sie den Sicherungsring am Radnabenlager. Verwenden Sie eine Sicherungsringzange.



42 Lösen Sie den Schraubstock und entfernen Sie den mit der Radnabe zusammengebauten Achsschenkel.

43 Entfernen Sie die Radnabe vom Achsschenkel. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



44 Ziehen Sie den Lagerinnenring aus der Radnabe heraus. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug. Verwenden Sie ein ein Trennmesser für Lager.



45 Drücken Sie das Radnabenlager heraus. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



46 Reinigen Sie den Einbauort für die Nabenlagerung. Verwenden Sie Allzweckreinigungsspray. Benutzen Sie WD-40-Spray.



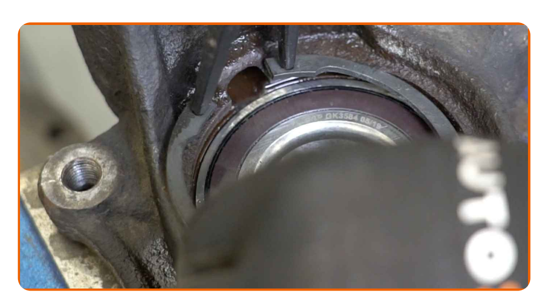
47 Drücken Sie das neue Lager in dem Achsschenkel. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



Austausch: Radlager – PEUGEOT 408 Limousine. AUTODOC empfiehlt:

- Kontrollieren Sie die Radnabenlagereinheit, um sicherzustellen, dass sie richtig positioniert ist. Vermeiden Sie eine Fehlausrichtung.
- Hören Sie direkt auf, auf die Oberfläche der Lagereinheit zu drücken, wenn sie in ihren Montagesitz eingesetzt wurde.

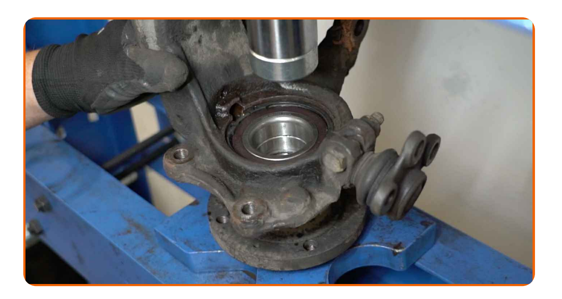
48 Bringen Sie den Sicherungsring am Radnabenlager an. Verwenden Sie eine Sicherungsringzange.



49 Reinigen Sie die Nabe. Benutzen Sie WD-40-Spray.



50 Installieren Sie die Radnabe auf dem Achsschenkel. Verwenden Sie einen Druckstücksatz mit Ein-/Auspresswerkzeug.



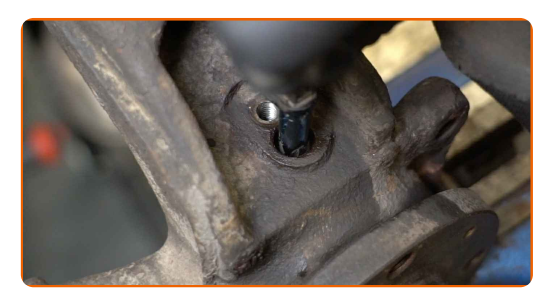
AUTODOC empfiehlt:

- Stellen Sie sicher, dass die Radnabe richtig positioniert ist. Vermeiden Sie jegliche Fehlausrichtung.

51 Behandeln Sie die Befestigung des ABS-Sensors. Verwenden Sie Allzweckreinigungsspray. Verwenden Sie Mehrzweckfett.



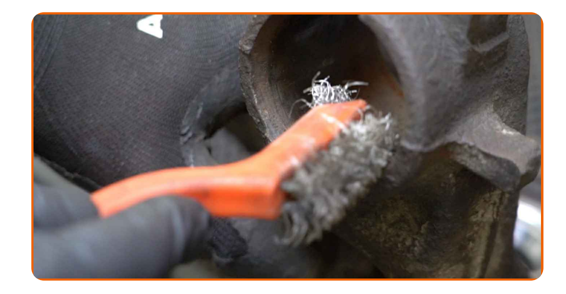
52 Verbinden Sie den ABS-Sensor.



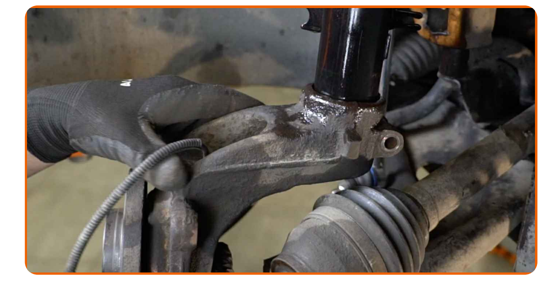
53 Schrauben Sie die Befestigung, die den ABS-Sensor am Achsschenkel verbindet, fest. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 10 Nm Drehmoment fest.



54 Behandeln Sie den Federbeinbefestigungssitz am Achsschenkel. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



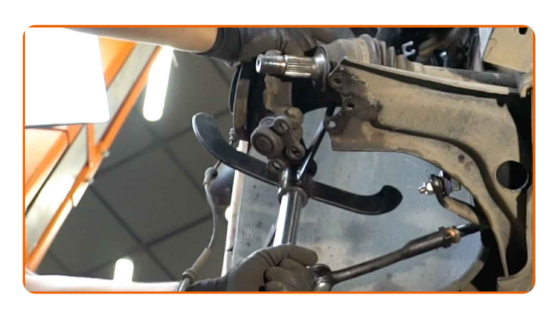
55 Installieren Sie den Achsschenkel mit einer Nabe.



56 Befestigen Sie das Dämpferbein auf dem Achsschenkel.



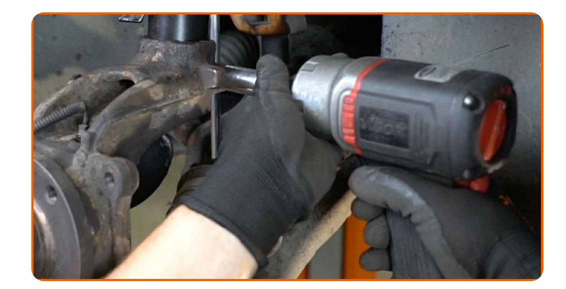
57 Stützen Sie die Achsschenkel auf. Benutzen Sie einen hydraulischen Getriebeheber.



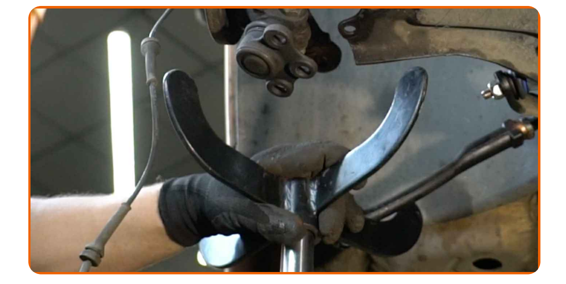
58 Bringen Sie die Befestigungsschraube an.



59 Schrauben Sie das Befestigungselement ein, das das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



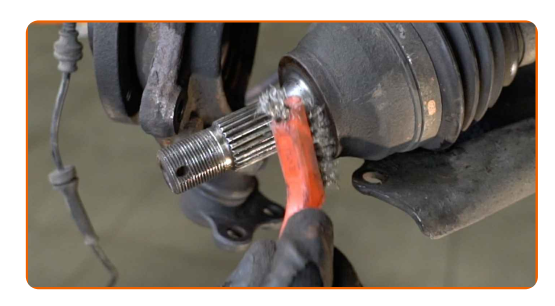
60 Entfernen Sie den Träger unter dem Achsschenkel.



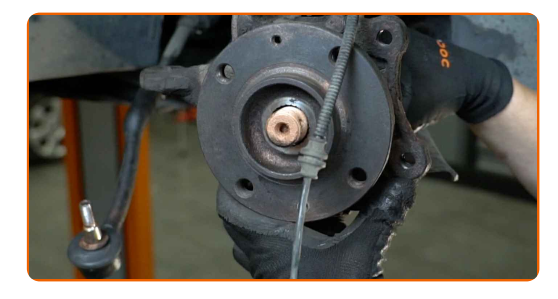
AUTODOC empfiehlt:

- PEUGEOT 408 Limousine – Senken Sie den Getriebeheber nicht schlagartig ab, um eine Beschädigung der Komponenten und Vorrichtungen des Autos zu vermeiden.

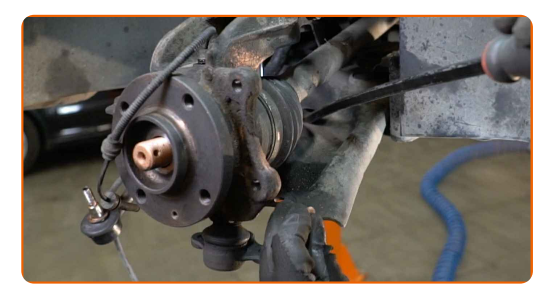
61 Die Keilwellen des CV-Gelenks der Antriebswelle reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



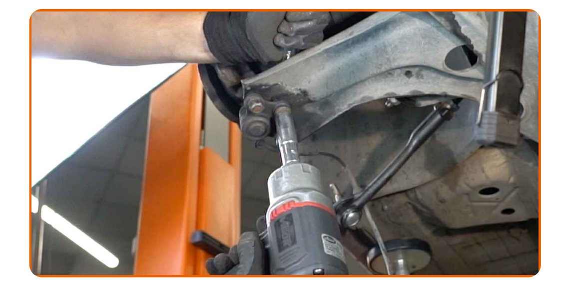
62 Bauen Sie die Antriebswelle ein.



63 Verbinden Sie das Kugelgelenk mit dem Lenker.



64 Schrauben Sie die Befestigungen des Kugelgelenks ein. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



65 Verbinden Sie das ABS mit der Sensorverdrahtung.



66 Behandeln Sie den Stecker des ABS-Sensors. Verwenden Sie dielektrisches Fett.



67 Befestigen Sie den Stecker des ABS-Sensors.



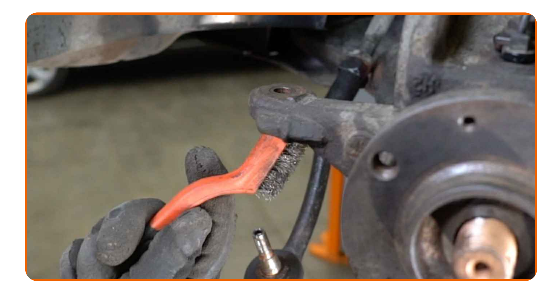
68 Bringen Sie die Radkastenabdeckung an ihrem Befestigungssitz an.



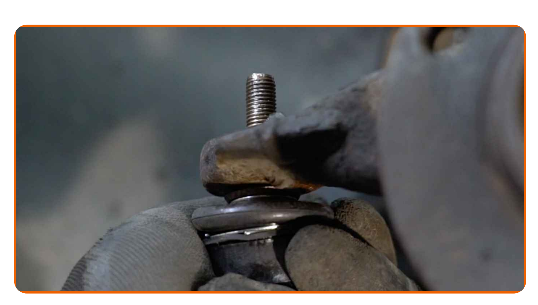
69 Bauen Sie die Plastikclips der Radhausschale wieder ein.



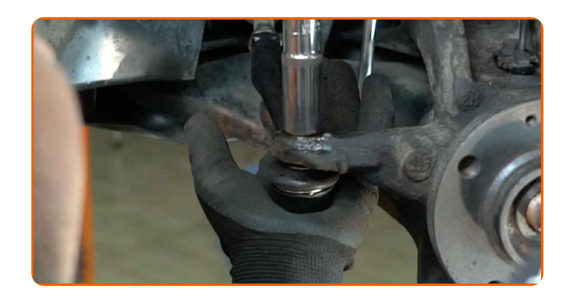
70 Reinigen Sie die Montagesitze des Spurstangenkopfes. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



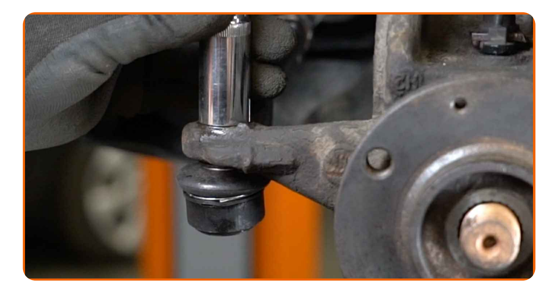
71 Bauen Sie den Spurstangenkopf an dem Achsschenkel an.



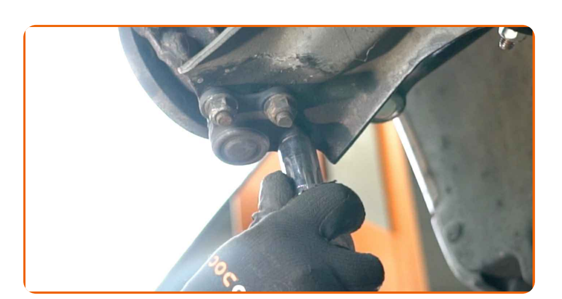
72 Schrauben Sie die Befestigungsmutter auf, die den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



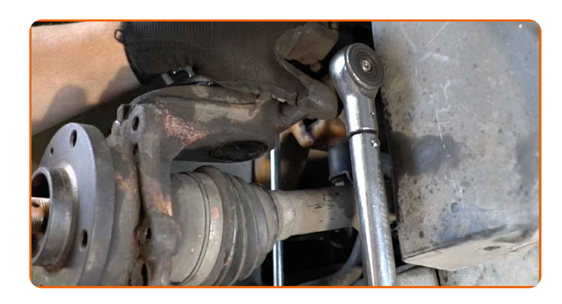
73 Ziehen Sie die Befestigungsmutter an, die den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 35 Nm Drehmoment fest.



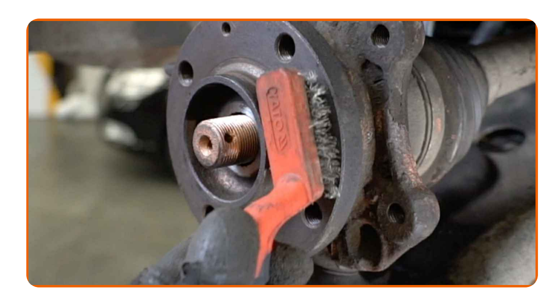
74 Schrauben Sie die Befestigungen fest, die das Kugelgelenk mit dem Querlenker verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 60 Nm Drehmoment fest.



75 Ziehen Sie die unteren Befestigungen an, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 55 Nm Drehmoment fest.



76 Reinigen Sie die Nabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Behandeln Sie die Kontaktfläche. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



77 Bringen Sie die Bremsscheibe an.



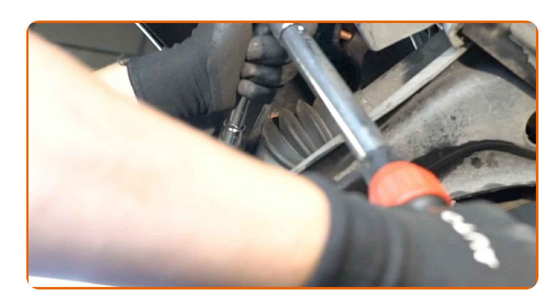
78 Ziehen Sie die Befestigung der Bremsscheibe fest. Verwenden Sie den Torx T30. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 9 Nm Drehmoment fest.



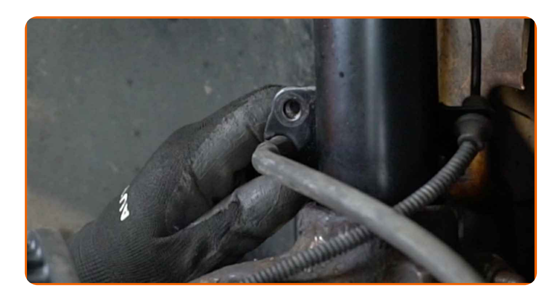
79 Bauen Sie den Bremssattel zusammen mit seiner Halterung ein.



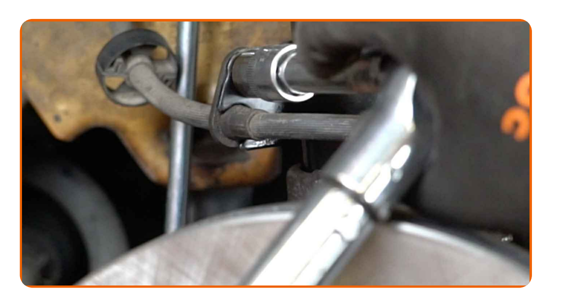
80 Befestigen Sie die Bremssattelhalterung. Verwenden Sie den Torx T55. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 105 Nm Drehmoment fest.



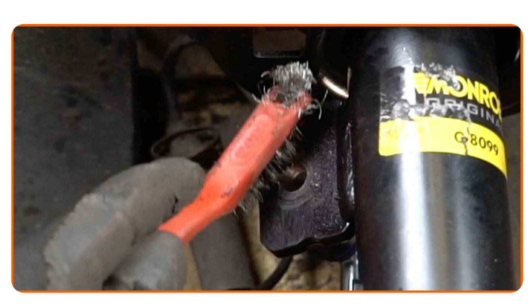
81 Sichern Sie den Bremsschauch-Befestigungswinkel.



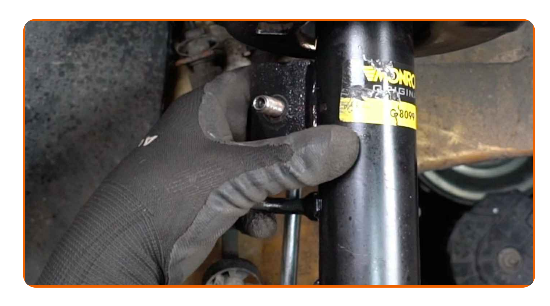
82 Ziehen Sie die Befestigungsklammer des Bremsschlauchs am Federbein an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 10 Nm Drehmoment fest.



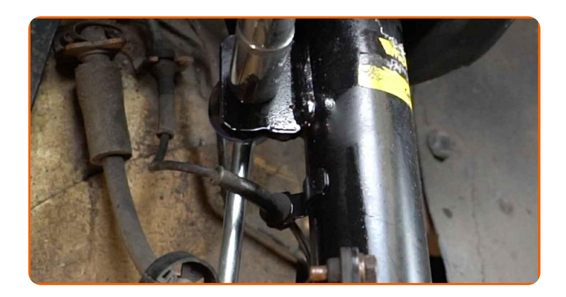
83 Reinigen Sie die Montagesitze der Koppelstange. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



84 Montieren Sie den Querlenker.



85 Ziehen Sie das Befestigungselement an, das die Druckstange mit dem Federbein verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 43 Nm Drehmoment fest.



86 Bringen Sie die Befestigungsmutter an.



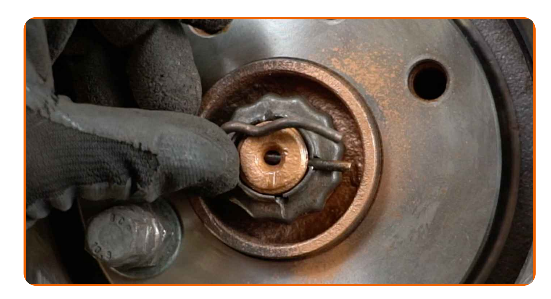
87 Die Antriebswellenmutter festziehen. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 35. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 245 Nm Drehmoment fest.



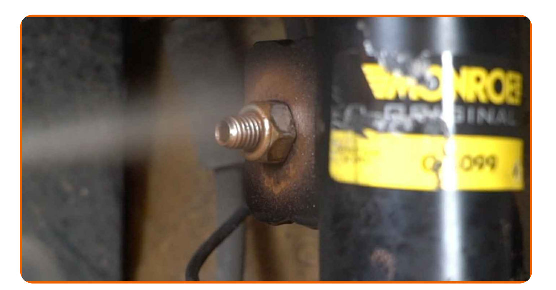
88 Behandeln Sie die Befestigung der Antriebswelle. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



89 Bauen Sie den Splint der Mutter der Antriebswelle ein. Benutzen Sie ein Brecheisen.



90 Behandeln Sie alle Gelenke der Koppelstange. Behandeln Sie alle Gelenke des Querlenkers. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



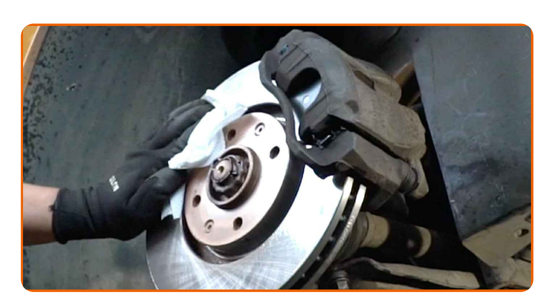
91 Reinigen Sie die Oberfläche an welcher die Felge montiert werden soll. Benutzen Sie eine Drahtbürste.



92 Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



93 Die Bremsscheibenoberfläche reinigen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.



AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Radlager – PEUGEOT 408 Limousine. Lassen Sie einige Minuten nach dem Auftragen des Sprays verstreichen.

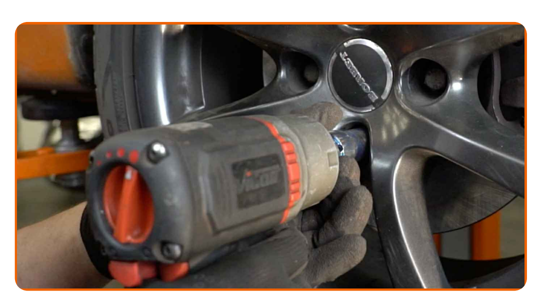
94 Bringen Sie das Rad an.



Austausch: Radlager – PEUGEOT 408 Limousine. AUTODOC-Experten empfehlen:

- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie beim Schrauben der Befestigungsschrauben das Rad fest.

95 Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



96 Senken Sie das Auto und ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 100 Nm Drehmoment fest.



97 Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.



GUT GEMACHT!





AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

RADLAGER: EINE GROSSE AUSWAHL

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.